

# „Die Olympiade ist für jeden Sportler das Größte“

Der schwerhörige Thomas Keinath spielt seit 32 Jahren Tischtennis, ist schon bei diversen Welt- und Europameisterschaften gestartet und auch im Gehörlosensport sehr erfolgreich. Inzwischen geht der gebürtige Hanauer für die Slowakei an den Start und erzählt im Interview mit „Spektrum Hören“, wie es zu dieser Entscheidung kam und welche Rolle die HÖREX Hör-Akustik eG für seinen sportlichen Erfolg spielt.

## Wie sind Sie zum Tischtennis gekommen?

Ich habe zufällig an der Steinplatte in einem Park im Alter von acht Jahren angefangen. Mit neun Jahren habe ich dann angefangen in einem Verein zu spielen.

## Seit wann sind Sie schwerhörig und wie stark ist die Hörbeeinträchtigung?

Ich hatte im Alter von vier oder fünf Jahren eine Mittelohrentzündung, die zu der Schwerhörigkeit führte. Helle Töne kann ich fast gar nicht hören, die dunklen Töne etwas besser.

## Macht es einen Unterschied, ob Sie mit oder ohne Hörsysteme Tischtennis spielen? Wenn ja, welchen?

Es ist ein sehr großer Unterschied, ob ich mit oder ohne Hörsysteme spiele. Mit Hörsystemen höre ich den Spin vom Ball besser und kann daher auch besser reagieren. Auch die Balance und der Rhythmus sind besser, wenn ich Hörsysteme trage.

## Bei Gehörlosenturnieren dürfen Sie keine Hörhilfen verwenden. Wann spielen Sie besser, mit Hörhilfen oder ohne?

Mittlerweile spiele ich wieder besser mit Hörsystemen. Lange Zeit habe ich ohne gespielt, weil ich mit den Hörsystemen nicht zurechtkam. Statt des Balles hörte ich zum Beispiel nur das Klatschen der Zuschauer. Ich habe immer mal wieder neue Hörsysteme ausprobiert, aber erst seit etwa zwei Jahren, nachdem mir Gerd Müller (Vor-

stand der HÖREX Hör-Akustik eG, Anmerkung der Redaktion) von der HÖREX Sonic-Hörgeräte angepasst hat, komme ich mit den Hörsystemen beim Tischtennis spielen endlich wieder zurecht.

## Was war bisher Ihr größter Erfolg im Tischtennis?

Ich war Dritter mit der deutschen Mannschaft bei der Weltmeisterschaft 1997 in Manchester und habe 2000 bei den Europameisterschaften in Bremen im Doppel ebenfalls eine Bronzemedaille gewonnen. Außerdem habe ich zweimal die US Open im Einzel gewonnen und auch das Achtelfinale bei der Weltmeisterschaft in Japan 2014 im Herren-Einzel war ein großer Erfolg.

## Was ist Ihr schönster Moment, den Sie durch das Tischtennis spielen erlebt haben?

Natürlich der dreifache Weltmeistertitel – in Einzel, Doppel und Mixed – den ich bei den Gehörlosenweltmeisterschaften im Tischtennis 2016 in der Türkei gewonnen habe.

## Sie haben voriges Jahr an den Deaflympics im türkischen Samsun teilgenommen. Ist das ein besonderes Erlebnis?

Es war ein Riesenerlebnis. Alleine bei der Eröffnungsfeier waren 33 000 Zuschauer im Stadion. Ich wusste nicht, dass die Deaflympics so einen Stellenwert haben.

## Wie lief es für Sie in Samsun?

Ich habe dort eine Silbermedaille im Einzel gewonnen und bin mit diesem Ergebnis sehr zufrieden.



Foto: HÖREX

Thomas Keinath ist international erfolgreich im Tischtennis und träumt davon, bei den nächsten Olympischen Spielen 2020 in Tokio dabei zu sein.

## Wie kam es zu der Entscheidung, für die Slowakei zu starten?

Ich habe Weltmeisterschaften und Europameisterschaften für Deutschland gespielt, aber zu den Olympischen Spielen durfte ich leider nie fahren, da aus jedem Land nur zwei Teilnehmer dorthin dürfen. Da die Olympiade aber für jeden Sportler das Größte ist, habe ich mich entschieden, es in einem anderen Land zu probieren. In der Slowakei bin ich nun die Nummer 1.

## Wie kam es zu der Zusammenarbeit mit der HÖREX?

Ich habe Gerd Müller auf einem Tischtennislehrgang in seinem Ver-

ein kennengelernt. Er hat schnell gemerkt, dass ich nicht gut höre, mich zu einem Hörtest eingeladen und mir dann Hörsysteme angepasst. Er wusste sofort, welche Hörsysteme für mich die richtigen sind und wie er sie anpassen muss, da er selber Tischtennis spielt.

**Die meisten Sportler, vor allem in den nicht so medienwirksamen Sportarten, sind auf Sponsoren**

**angewiesen. Inwiefern unterstützt die HÖREX Sie?**

Die HÖREX stattet mich mit Sonic-Hörgeräten aus; seit Juli gibt es zum Beispiel ganz neue Modelle, die sich automatisch der Umgebung anpassen. Beim Tischtennis spielen ist das super. Außerdem ermöglicht mir die HÖREX, an längeren Trainingslagern in China teilzunehmen. Auch dafür bin ich der HÖREX sehr dankbar, denn ohne

finanzielle Unterstützung könnte ich mir das gar nicht leisten.

**Was haben Sie in nächster Zeit für sportliche Ziele?**

Ich will mit den neuen Hörgeräten versuchen, unter die besten 100 in der Welt zu kommen und bei der Olympiade in Tokio dabei zu sein. Und ich will nächstes Mal bei den Deaflympics Gold holen im Einzel.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

Monika Seidel

Anzeige

**Neuerscheinung**



**Das bewährte Elternbuch von Gisela Batliner jetzt auch auf Russisch – nur wenige Exemplare auf Lager!**

**Hörgeschädigte Kinder spielerisch fördern**

Ein Elternbuch zum frühen Hör- und Spracherwerb

von Gisela Batliner

„Ihr Kind ist hörgeschädigt“ – diese Diagnose wirft bei Eltern viele Fragen und Sorgen auf:

- Wie wird die Hör- und Sprachentwicklung meines Kindes verlaufen?
- Wie fördere ich mein Kind im Alltag am besten?
- Welche technischen Hilfsmittel gibt es und wie gehe ich damit um?
- Wie sieht die professionelle Unterstützung aus?

Die Autorin beantwortet diese Fragen sehr anschaulich und ermöglicht es Eltern, wieder Sicherheit im täglichen Umgang mit ihrem Kind zu erhalten. Die praxisnahe und lebendige Beschreibung zahlreicher Spielsituationen motiviert zum Ausprobieren und Nachmachen – ein Muss für alle Eltern von Kindern mit Hörschädigung!

1. russische Übersetzung der 4. aktualisierten Auflage 2016 • 207 Seiten  
25 Abb. Innenteil zweifarbig • € 20,00 • Bestellnummer 49364

Inhaltsverzeichnis unter [www.median-verlag.de](http://www.median-verlag.de)



**Julius und die Zauberohren**

Ein Buch über die Faszination des Hörens

von Barbara Michaela Münch

Ein ganz besonderes Buch für alle Kinder und Erwachsenen, die ein Gehör auch für die leisen und außergewöhnlichen Symphonien haben, die das Leben so bereithält. Julius findet zusammen mit der geheimnisvollen Katze Cleo Zauberohren, die ihn zu ganz besonderen Hörleistungen befähigen. Er erfährt von der Entführung der Prinzessin Lililea, die von dunklen Mächten in der Zwischenwelt gefangen gehalten wird. Mutig gibt sich Julius mit einem kleinen Kobold

auf eine abenteuerliche Reise durch Traumwelten voller Phantasie und Magie. Wird es ihm gelingen, die Prinzessin zu befreien und das Gleichgewicht zwischen Gut und Böse wiederherzustellen? Der Künstlerin und Texterin Barbara Michaela Münch gelingt hier mit ihrer besonderen Sprache eine bezaubernde Geschichte, komponiert aus ganz leisen und stimmungsvollen Tönen. Begleitet und vertieft wird der Text durch Illustrationen mit viel Gefühl für alles Sinnliche dieser Welt.

2013 • 184 Seiten • Paperback • € 18,90 • Bestellnummer 49262

Diesen Titel liefern wir im Auftrag der K+K Literaturvertrieb GmbH in CH-8304 Wallisellen auch an den deutschen Buchhandel.



**Median-Verlag von Killisch-Horn GmbH** • Buchvertrieb • Postfach 10 39 64 • 69029 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 90 50 9-15 • Fax -20 • E-Mail: [vertrieb@median-verlag.de](mailto:vertrieb@median-verlag.de) • [www.median-verlag.de](http://www.median-verlag.de)